

Neues Zuhause für Teufelchen und Garfield

Tierheim Pirna betreut „Hochwasser-Tiere“ und freut sich über neues Auto

Glück und Unglück ist oft nah beieinander. Im Tierheim Pirna-Krietzschwitz, das weitab von der Elbe liegt, miaut und bellt es jetzt noch lauter als sonst.

PIRNA „40 Katzen und sechs Hunde haben bei uns zeitweise ein neues Zuhause gefunden, weil ihre Besitzer die Wohnung räumen mussten und die Tiere nicht immer in die Notquartiere mitgenommen werden konnten“, berichtet Kerstin Löbel vom Vorstand des Tierschutzvereins.

Mittlerweile konnten schon einige wieder abgeholt werden, aber bis alle überfluteten Wohnungen wieder hergerichtet sind, wird es noch Wochen dauern. Die Tierbesitzer sind nicht nur aus Pirna, sondern auch aus Königstein oder Niedervogelgesang – oft ältere Menschen – die sehr an ihren Tieren hängen, haben schwere Tage durchgemacht.

Das Tierheim stellt dabei keine Kosten in Rechnung – auch eine Art Solidarität mit



Einige der Sponsoren vor dem neuen Auto, re. Kerstin Löbel. Im Bild li. Christine Gladis vom Pirnaer Tierschutzverein, die sich um eine Hochwasser Katze kümmert.

Fotos: Wo

sonst in Königstein zu Hause sind, wollen gerne schmuse. Wir hoffen nur, dass viele Menschen bald wieder in ihre Häuser zurückkehren können und wünschen allen viel Kraft und Zuversicht“, so Kerstin Löbel.

Das Tierheim ist in diesen Tagen ständig besetzt, die Mitglieder des Tierschutzvereins haben sofort auf den Hilferuf via facebook reagiert und sichern den

den Betroffenen – freut sich aber über Spenden (Futter, wie finanzielle – www.facebook.com/Tierheim.Pirna). „Wir haben unseren Vereinsraum kurzerhand zum Katzennotquartier umfunktioniert. Manche Tiere sind noch ganz ängstlich und freuen sich über jede Streicheleinheit. Die beiden hier, Teufelchen und Garfield, die

Dienst ab. Auch mit dem Tierheim Freital funktioniert die Zusammenarbeit gut. Und sollte es in Krietzschwitz zu eng werden, kann auch das Freitaler Tierheim Tiere aufnehmen. Bei unserem Besuch im Tierheim gab es aber auch einen freudigen Anlass. Das Tierheim konnte sein neues Transportauto – ein Zweisitzer mit Gitter zum Transport von Tieren oder Tierkäfigen – in Empfang nehmen. „Unser Auto war über sieben Jahre alt und wurde auch über Sponsoren finanziert.

Nun kam die Firma Teamwork wieder auf uns zu und hat es geschafft, 52 Firmen zu finden, die das Auto fünf Jahre finanzieren“, freut sich Kerstin Löbel. Eingeladen waren alle Sponsoren, aber das Hochwasser setzte andere Prioritäten. Heike Ebert vom Kosmetikstudio in Pirna, die Rechtsanwältinnen Schmidt & May aus Pirna und Nikolaus Urban, Fenster & Türenhandel aus Cunnersdorf waren gekommen und freuten sich über diesen Lichtblick mitten im Hochwasser.

Carmen Wolodtschenko

